

# Stern für Gabi Horn, Dresden

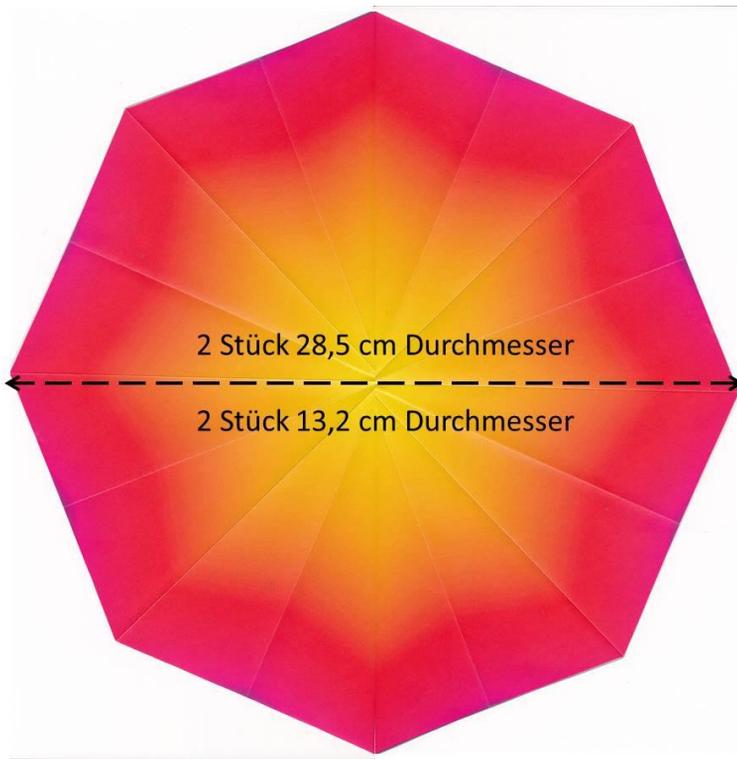
**„ ... kein Stern ist Gott Schnuppe“  
aus „Gott, der große Künstler“ von Christina Brudereck**

erdacht von Matthias Eichel, Kassel, am 27.12.2019

Diagramm fertig am 20.01.2020



Es ist Zeit,  
für das, was war,  
danke zu sagen,  
damit das, was werden  
wird, unter einem  
guten Stern beginnt.

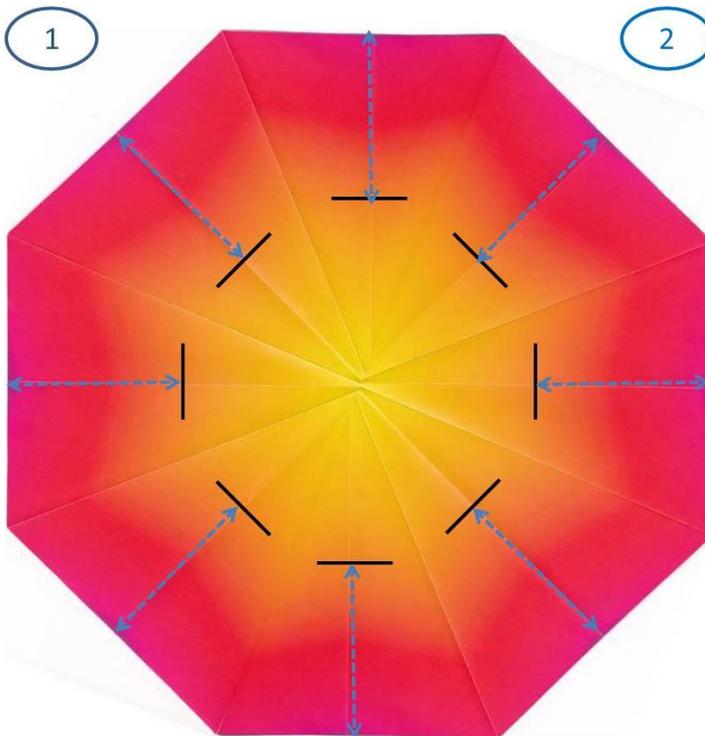


### Papierbedarf:

2 Stück Achteck Durchmesser  
28,5 cm Transparentpapier 90 g

2 Stück Achteck Durchmesser  
13,2 cm Transparentpapier 90 g

Bei der nachfolgenden  
Faltanleitung wurde bewusst  
kein Transparentpapier ver-  
wendet, da sich dies in einem  
Fotodiagramm nicht so gut hätte  
darstellen lassen. Natürlich lässt  
sich der Stern auch aus  
„normalem“ Origami-Papier  
falten, seine wirkliche Schönheit  
zeigt er aber erst bei der Ver-  
wendung von Transparentpapier.



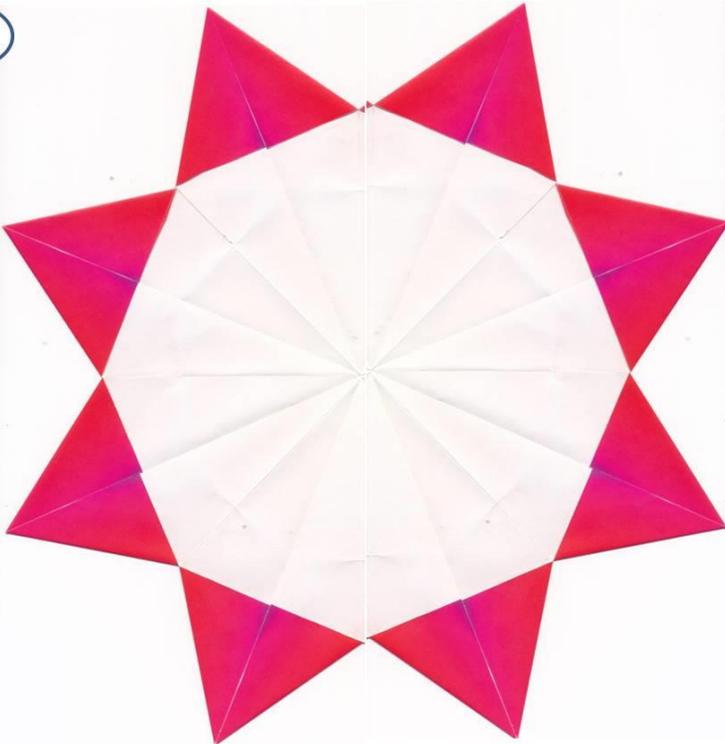
1  
Markierung auf der  
Mitte zwischen  
Außenkante und  
Mittelpunkt (8x)

2  
Von der Markierung auf  
der Seitenhalbierenden  
bis zur Außenkante  
einschneiden (8x)



Dann Papier wenden

3



Außenkante (Kante zwischen Schnitt und Papierecke) an die Diagonale (Verbindungsline zwischen 2 gegenüberliegenden Ecken) falten (2x pro Spitze)

Bild zeigt das Ergebnis, dann Papier wenden.

4



Außenkante einer Spitze an die Diagonale falten, dabei das untenliegende Papier nach oben kommen lassen (2x pro Spitze)

5

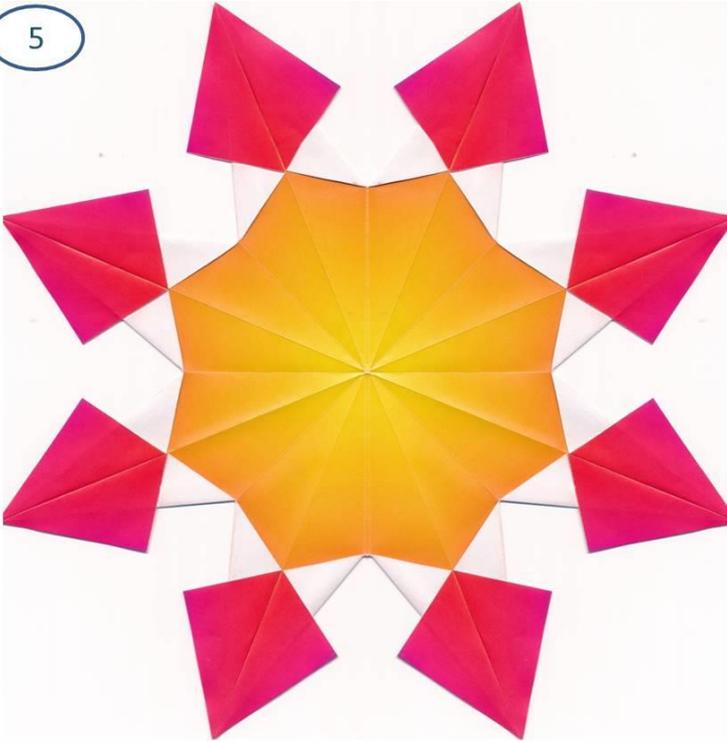


Bild zeigt das Ergebnis,  
dann die Faltkante, die jetzt oben auf der Diagonalen  
liegt etwas nach außen verschieben, so dass sie dann  
auf der Faltkante zu liegen kommt, die vom Ende des  
Einschnitts bis in die Spitze läuft  
(2x pro Spitze)

6

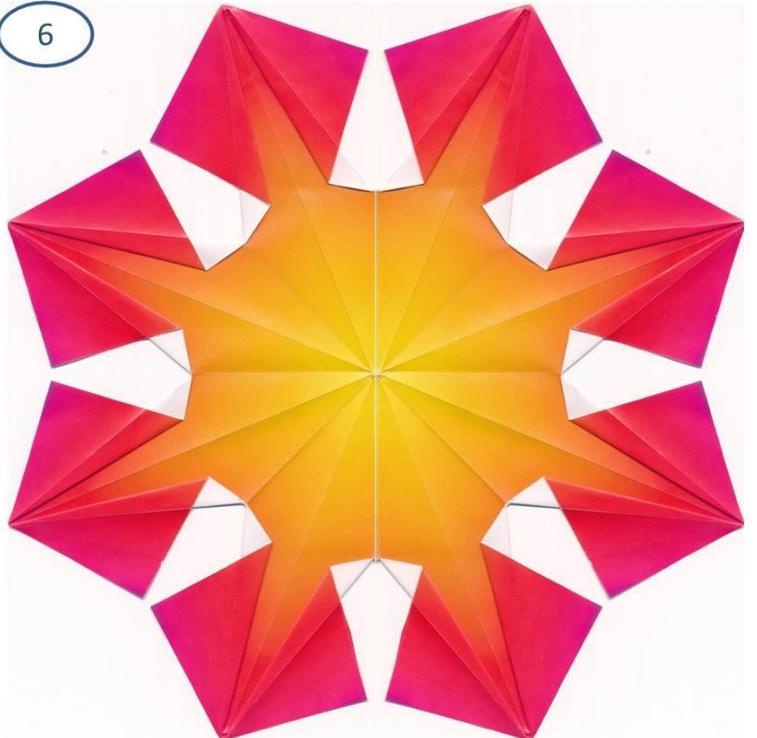
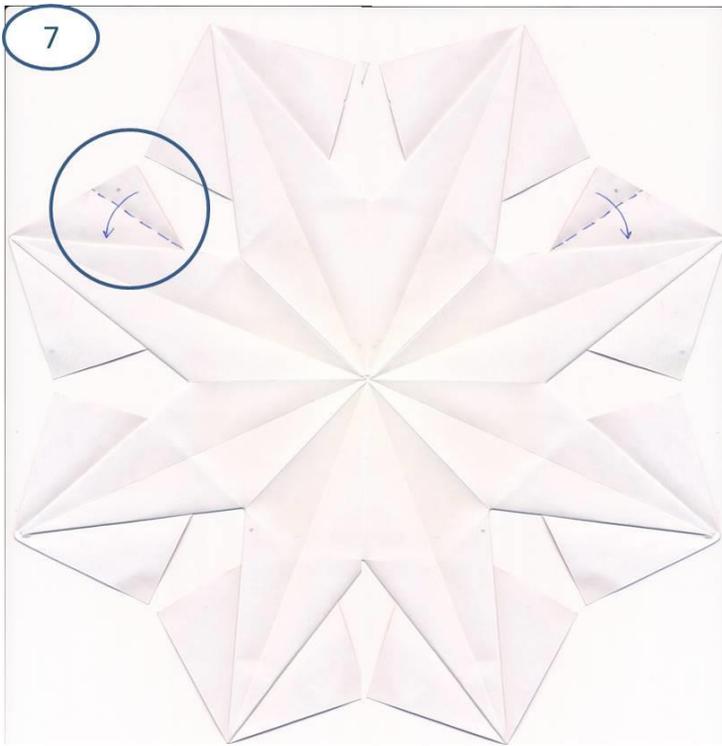
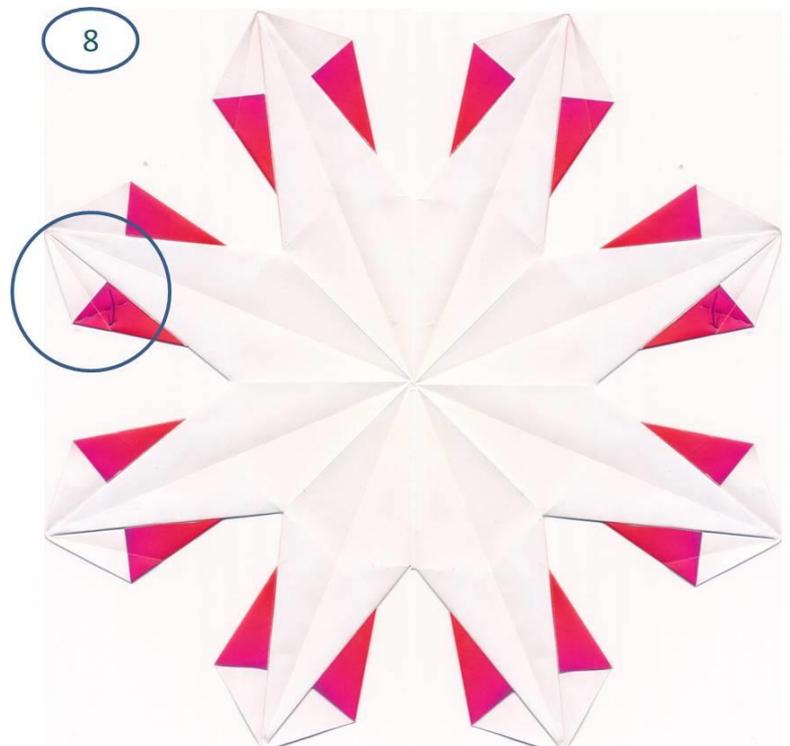


Bild zeigt das Ergebnis, dann wenden.



Jetzt Talfalte wie gezeigt ausführen  
(2x pro Spitze)



Dann Talfalte wie gezeigt ausführen  
(2x pro Spitze)



Bild zeigt das Ergebnis, dann Talfalte wie gezeigt ausführen - (2x pro Spitze)

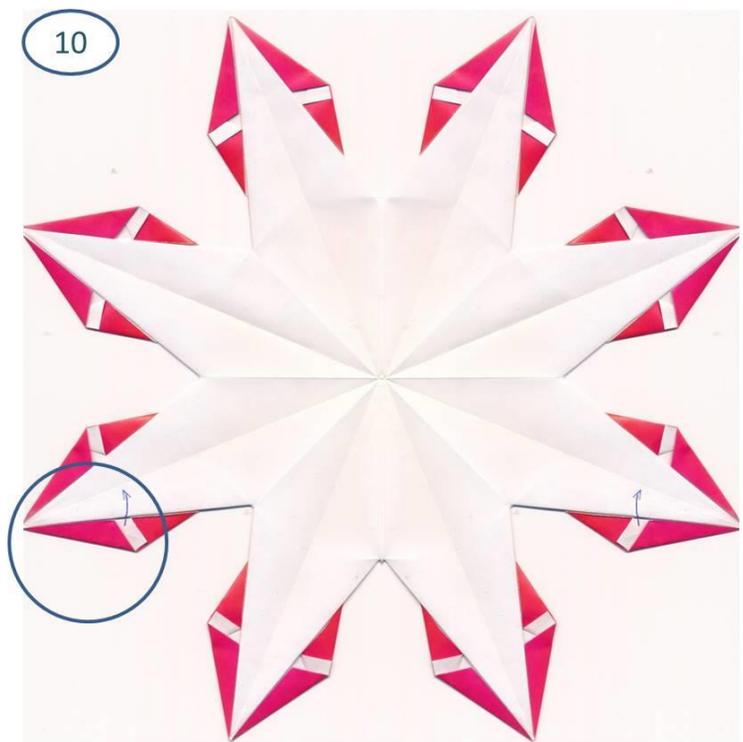
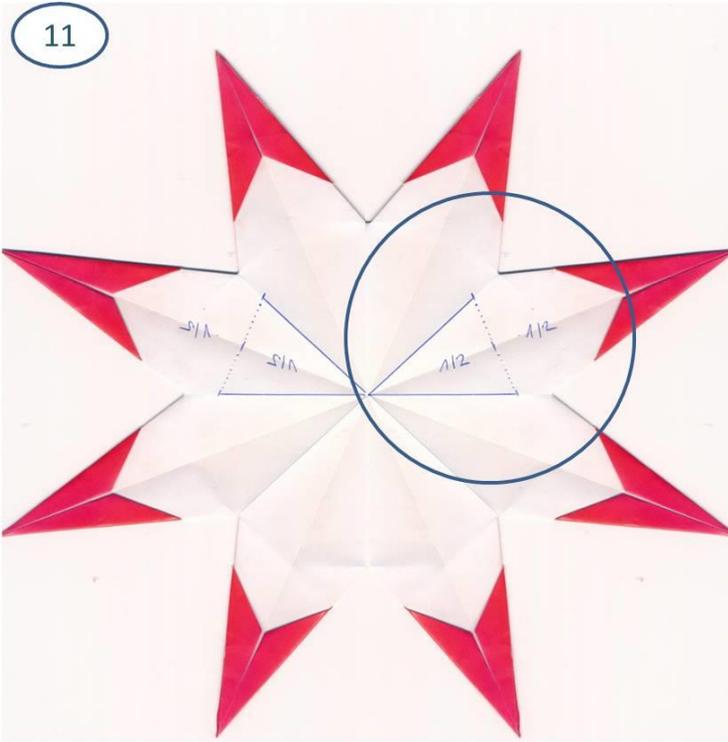


Bild zeigt das Ergebnis, dann Talfalte wie gezeigt ausführen - (2x pro Spitze)

11

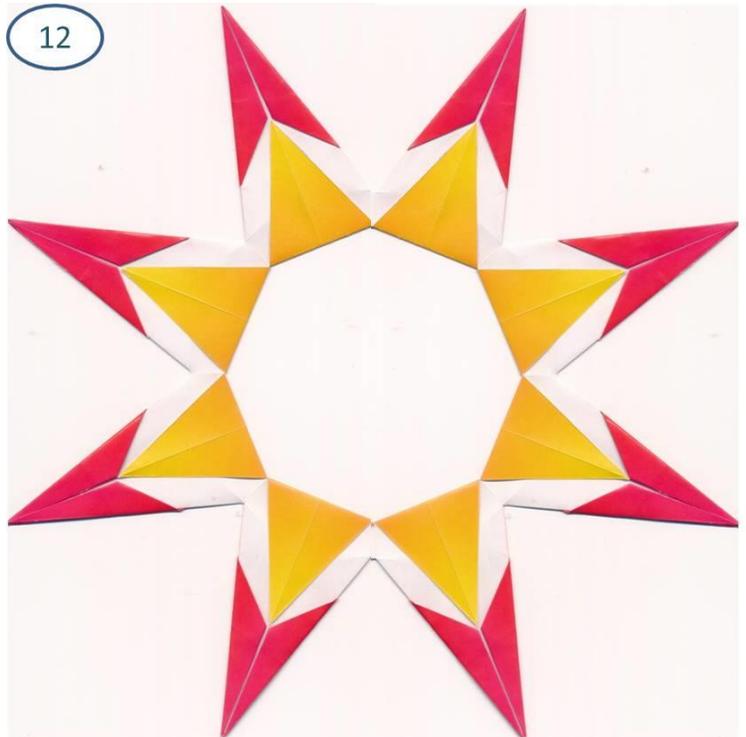


Außenspitzen sind fertig!

Einschnitt wie gezeigt von Mittelpunkt aus bis zu der Markierung. **Beachten, dass der Schnitt auf der richtigen Linie liegt!!** (2x pro Spitze)

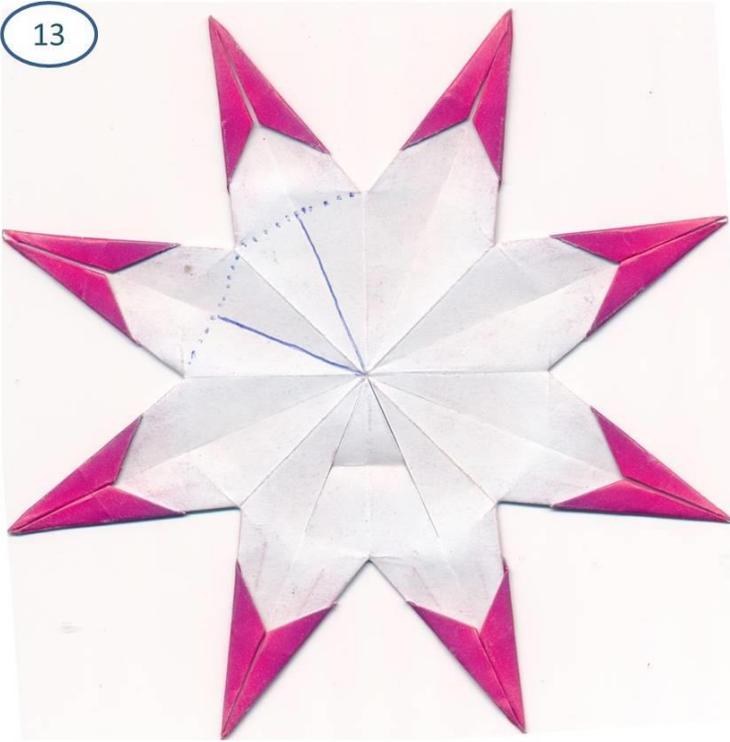
Dann die neuen in der Mitte entstandenen Spitzen nach außen falten, bis sie an die (hier rot gezeigten) „Kerben“ der Außenspitze kommen.

12



Sternmodul 1 ist fertig, hiervon ein 2. Exemplar herstellen und diese dann mit wenig Klebestift verdreht übereinander befestigen.

13

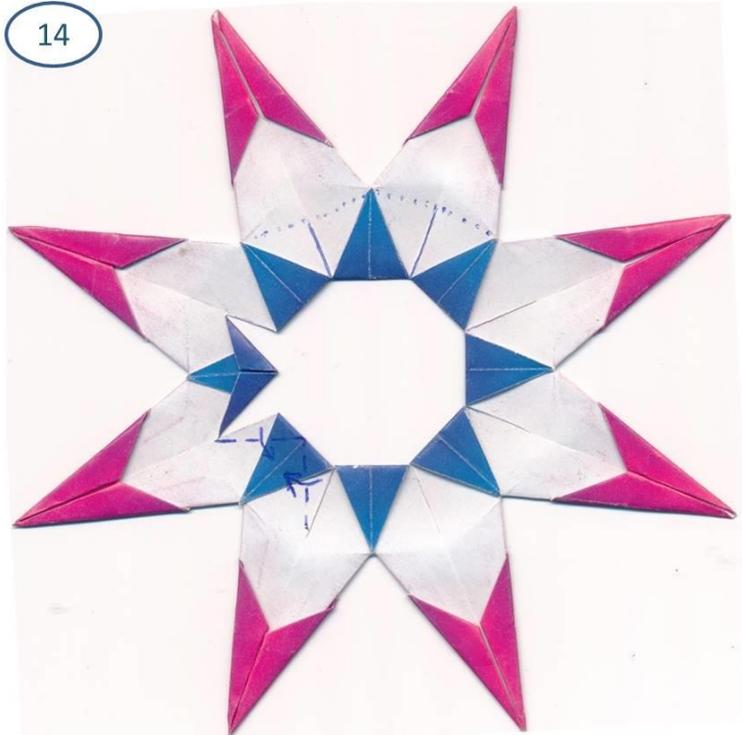


Nach der Methode des Sternmoduls 1 noch 2 weitere Module bis Schritt 10 falten.

**Hierbei den kleineren Durchmesser des Achtecks beachten!**

Dann an den markierten Linien vom Mittelpunkt ausgehend einschneiden und die neu entstandenen Spitzen an die „Kerbe“ (zwischen 2 Außenspitzen) falten.

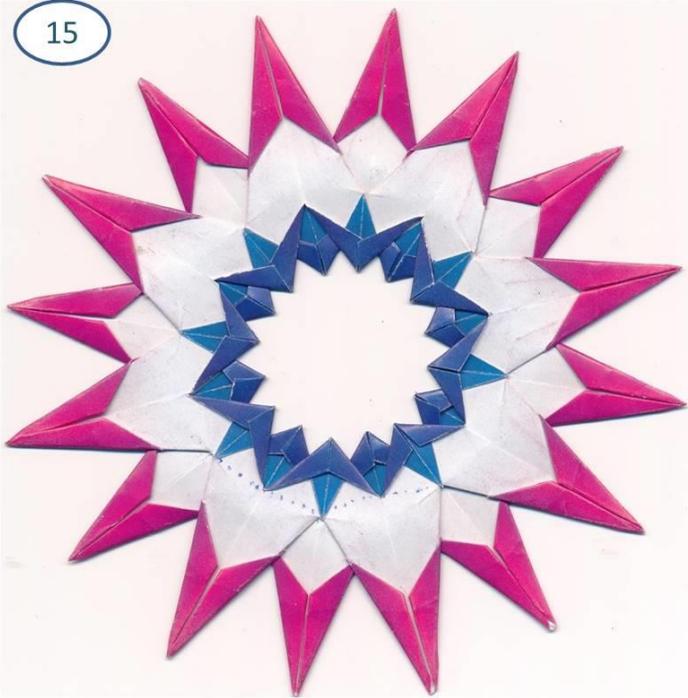
14



Zum Abschluss noch neue Spitzen im Innenkreis falten wie dargestellt – siehe links daneben fertiges Ergebnis.

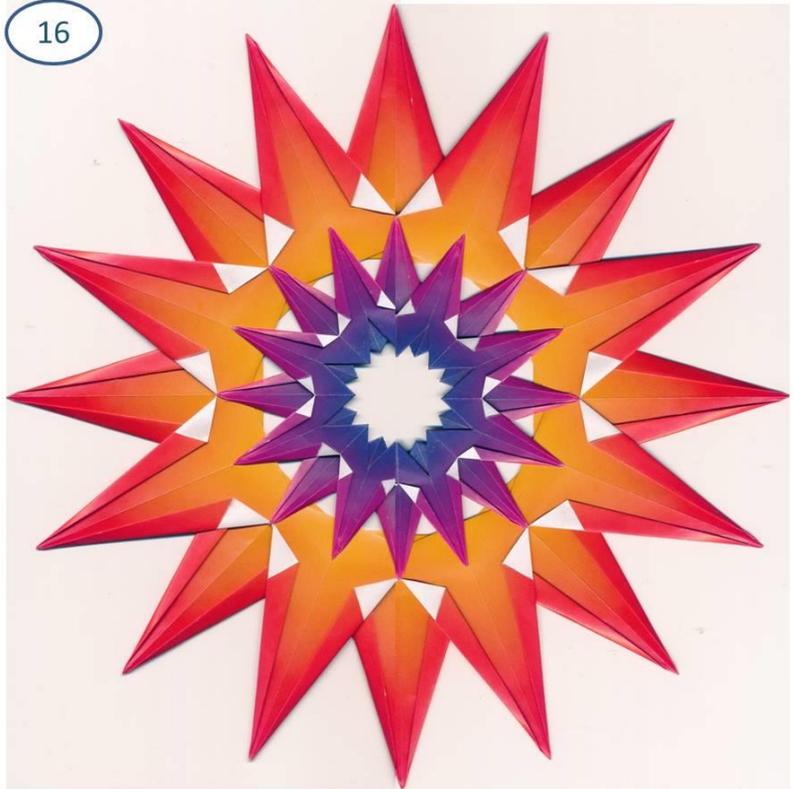
Sternmodul 3 ist fertig, hiervon ein 2. Exemplar herstellen und diese beiden dann mit wenig Klebestift verdreht übereinander befestigen.

15



Hier das Ergebnis der beiden montierten Sternmodule 3 und 4.  
Nun das Teilmodul 3/4 auf das Teilmodul 1/2 montieren wie im  
Abschlussbild zu sehen.

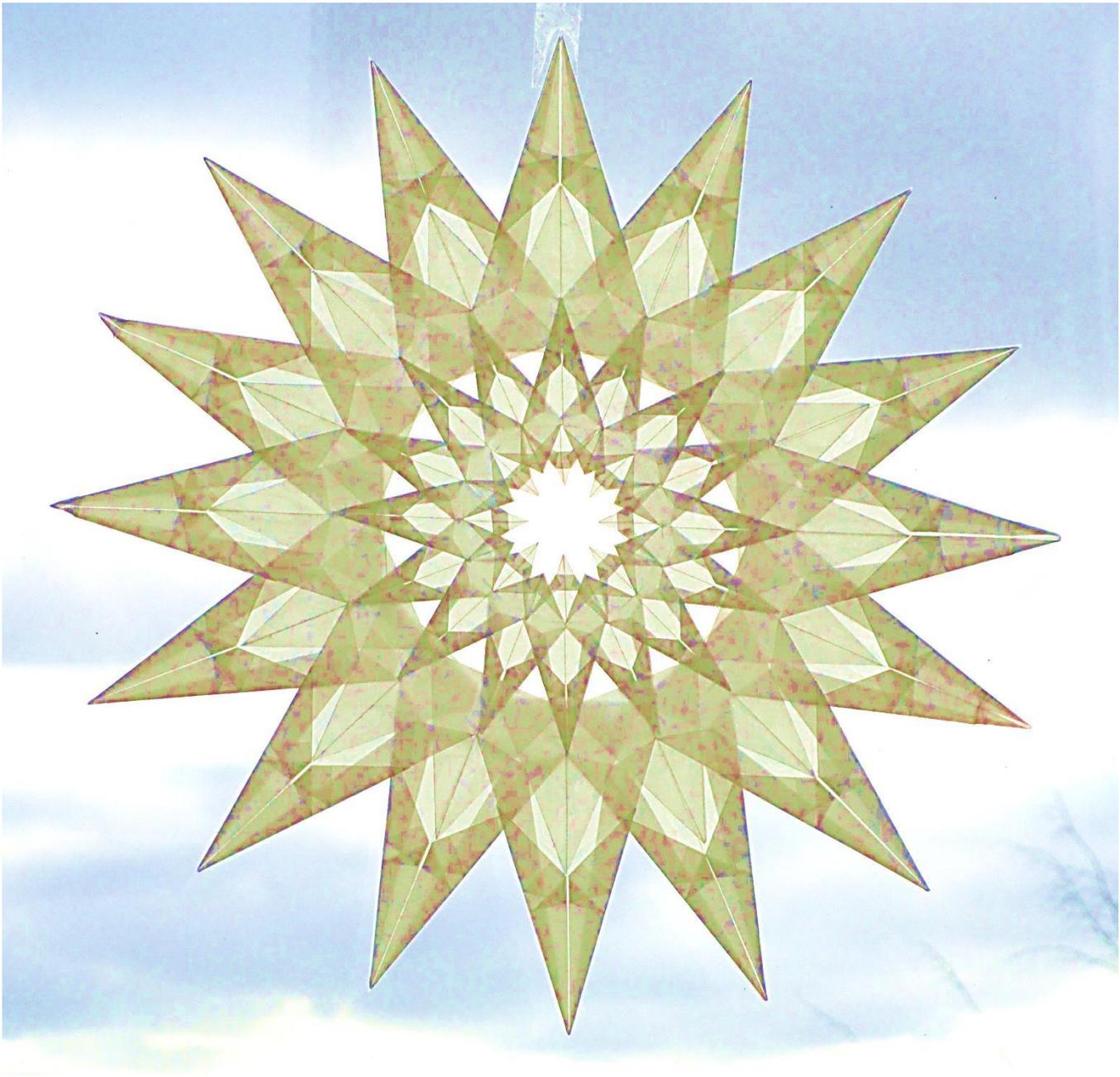
16



### **Fertiges Ergebnis des Sterns !**

Fenstersterne entfalte ihre einzigartige Wirkung erst dann richtig, wenn sie möglichst plan sind, so dass das Sonnenlicht gut durchscheinen kann.

Deshalb laminiere ich meine Fenstersterne alle mit einer 2x 80 mic Laminierfolie und empfehle dies ausdrücklich um die optimale Wirkung zu erzeugen.



Variante mit etwas geändertem Innenstern, farblich verfremdet